

In einer Stellungnahme der hessischen AfD zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes vom April 21 heißt es:

"Das Gericht hat die Verfassung und die Grundrechte zu schützen und nicht ideologische Klimaziele."

Eine erstaunliche Schlussfolgerung, denn in diesem Beschluss heißt es: Das BVerfG stellt fest, dass die heute unzureichende Klimaschutzpolitik Freiheits - und Grundrechte von morgen beeinträchtigt. Damit klagt das Gericht nichts anderes ein, als die Einhaltung des § 20a des GG, das den Staat verpflichtet, in Verantwortung für künftige Generationen die natürliche Lebensgrundlagen zu schützen.

Das heißt im Klartext: was das höchste deutsche Gericht zu sagen hat, ist für die AfD unwichtig und kann ignoriert werden.

Wie wollen wir die Fragen unserer Kinder und Enkelkinder beantworten, wenn deren Lebensgrundlagen zerstört sind?

Die Verantwortung für die Zukunft unseres blauen Planeten dürfen wir nicht den Kindern alleine aufbürden – sondern müssen jetzt alle gemeinsam handeln.

"Draußen brennt die Welt, da muss endlich gehandelt werden!" "Wir vernichten Spielräume für zukünftige Generationen." (Harald Lesch)

"Zieht Euch warm an, es wird noch heißer!" (Sven Plöger)

V.i.S.s.P.: Omas gegen rechts Deutschland e.V. info@omasgegenrechts-ffm.de



Ist die AfD eine Alternative?

Die AfD leugnet die Klimakatastrophe nicht mehr. Sie nennt es "Klimawandel". Klingt netter.

In ihrem aktuellen hessischen Wahlprogramm heißt es folglich:

"...wir lehnen den sog. "Klimaschutz" ab und befürworten sinnvolle Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung und -resilienz. Gerade weil der Klimawandel in Teilen der Welt sehr destruktive Auswirkungen hat, dürfen wir nicht länger Geld für sinn- und wirkungslosen "Klimaschutz" ausgeben. Nicht das Klima muss geschützt werden, sondern die Betroffenen – und zwar vor Ort"

Im Klartext bedeutet das:

Erste Ansätze zur dringend nötigen CO2 Vermeidung durch die Förderung erneuerbaren Energien (Windräder, Solaranlagen) werden abgelehnt, die AfD will bei den alten fossilen Brennstoffen bleiben.

Auch bei uns gibt es immer häufiger :

- Orte, die jetzt schon aus Wassermangel den Wasserverbrauch rationalisieren müssen. Verwüstungen ganzer Landstriche durch Starkregenereignisse
- sterbende/brennende Wälder
- teilweises Aus/sterben -wandern von Pflanzen und Tieren
- steigende Sterblichkeit durch immer heftigere und längere Hitze. Die AfD leugnet weiterhin, dass die Klimakatastrophe von Menschen gemacht ist. Dabei wird genau das seit Jahrzehnten von Wissenschaftler:Innen auf der ganzen Welt bestätigt.

Auf diese Weise verharmlost sie die Klimakrise und fordert stattdessen:

- den weiteren Ausbau von Autobahnen
- die Ablehnung eines Tempolimits
- den Verzicht auf Verkehrsberuhigung in den Innenstädten

"Wir haben kein Wissens- sondern ein Handlungsproblem"(Sven Plöger)

UN-Generalsekretär Guterres:

"Wir sind auf dem Highway to Hellmit dem Fuß auf dem Gaspedal"